

# Westfalia Jagdreisen



Jagd auf sibirischen Rehbock  
Kustanai/Kasachstan 2026



### **Das Jagdgebiet:**

Kustanai, die im Nordwesten Kasachstans gelegene Provinz, gilt unter Fachleuten als derzeit wohl eine der besten Gebiete zur Jagd auf den Sibirischen Rehbock. Getreu unserem Motto nur mit getesteten Revieren und Partnern zusammenzuarbeiten, haben wir in den letzten Jahrzehnten erfolgreiche Reisen in die Region Karabalyk - Kustanai durchgeführt. Die hohen Erwartungen sind voll erfüllt worden und mehrere Jäger konnten Böcke von über 1.000 g und Stangenlängen von 40 cm erlegen. Die Kustanai grenzt im Norden an den russischen Kurgan. Mit einer Größe von vielen tausend Quadratkilometern ist diese Provinz eine der Größten in der kasachischen Tiefebene des Landes. Das Terrain ist flach und abwechslungsreich strukturiert. Ausgedehnte landwirtschaftliche Nutzflächen, Wiesen und Wälder prägen das Bild dieser Landschaft. Dass sich besonders das zahlreich vorkommende Sibirische Rehwild hier wohl fühlt, liegt auf der Hand. Es gibt reichlich Äsung, die zahlreich verstreut liegenden Haine und Wälder bieten dem Wild ausreichend Deckung

und Schutz. Die Hauptwildart ist das Sibirische Rehwild, das sowohl an Körperstärke als auch in der Gehörnstärke die europäischen Verwandten bei Weitem übertrifft. Kapitale Rehböcke weisen aufgebrochen Wildbretgewichte auf, die 35 kg und sogar 40 kg übertreffen können. Noch bis Ende der achtziger Jahre des vorigen Jahrhunderts war das Sibirische Rehwild nur wenigen Auslandsjägern bekannt. Und bejagen konnte man es seinerzeit nur in der Mongolei. Erst mit dem Untergang der UDSSR und der Gründung eigenständiger Länder wurde uns Jägern eine Vielzahl neuer Möglichkeiten auf diese interessante Wildart geboten. Neben den bekannten Jagden im Kurgan trat in den letzten Jahren, bedingt durch die Erlegung vieler Weltklassetrophäen, die Kustanai immer mehr in den Vordergrund. Die Jagd auf den Sibirischen Rehbock in Kurgan zählt ebenfalls seit langem zum bewährten Standardprogramm unseres Hauses. Elche durchstreifen ebenfalls das Jagdgebiet und sind schon zahlreichen Jägern in Anblick bekommen. Leider werden zurzeit keine Lizenzen für Elchwild in Kostanai ausgestellt

## Der Sibirische Rehbock:

Es gibt wohl kaum eine eindrucksvollere Trophäe als die eines reifen und kapitalen Sibirischen Rehbock. Mit einer Stangenlänge von bis zu 45 cm übertrifft er selbst die kapitalen Böcke aus Ungarn, Südengland oder Schweden. Kennzeichnend für den Sibirischen Rehbock sind die langen und starken Hauptstangen mit teils gewaltigem Umfang, die ausgeprägten Rosen und eine mitunter starke Perlung. Im Gegensatz zu unserem heimischen Rehwild neigt der 'Sibirier' zu Endenfreudigkeit. Achter, Zehner oder sogar Zwölfer sind keine Seltenheit. In 2024 konnte einer unserer Gastjäger einen ungeraden 12 Ender erlegen. Von kapitalen Sibirischen Rehböcken spricht man, ab einem Gehörngewicht von 1.000g. Weltklassetrophäen bringen noch mehr auf die Waage. Dokumentiert sind Gehörngewichte, die jenseits von 1.400 g lagen. Damit ist bewiesen, dass es in keiner anderen Region Kasachstans stärkere Rehböcke gibt als in der Kustanai, vergleichbar sind diese kapitalen Rehböcke nur noch mit denen aus dem Kurgan.

## Zur Jagd:

Beste Jagdzeit ist von Mitte August bis Anfang September. Dann ist Blattzeit und die Rehböcke sind sehr aktiv, um die brunftigen Ricken zu suchen. Im Gegensatz zu unserem heimischen Rehwild und aufgrund der Größe der einzelnen Reviere kennt man in dieser Region das geduldige Ansitzen auf einem Hochsitz nicht. Es wird viel mit offenen Wagen gepirscht da man größere Strecken zwischen den einzelnen Revierteilen zurückgelegt werden muss. Die Erfolge geben den kasachischen Pirschführern aber Recht. Mit dem Auto ist man in der Lage, auch die entlegensten Revierteile zu erreichen um dann an den erfolgversprechendsten Stellen auf die Kapitalen zu pirschen. Vorwiegend wird die Jagd in den frühen Morgen- und Abendstunden ausgeübt. Während der Blattzeit ist natürlich auch eine Jagd zur 'Faulpirsch' angesagt. Wer die Kunst des Blattens versteht, sollte es mal probieren. Zwar kennen nur die wenigsten Kasachen die Blattjagd, aber durch die vielen Erfolge europäischer Gastjäger, findet man immer mehr Gefallen an dieser Jagdart.

Video der Reise



Ihre Reise beginnt an Ihrem Heimatort und führt Sie über Frankfurt oder Istanbul nach Astana. In Astana werden Sie unseren Vertreter treffen, der Ihnen bei der Deklaration Ihres Gewehrs hilft. Danach haben Sie einen Inlandsflug von Astana nach Kostanay, der nur 1 Stunde dauert, Ihnen aber etwa 10 Stunden Fahrt erspart. Die Deklaration und der Transport des Gewehrs ist absolut kein Problem und wir werden alles so vorbereiten, dass alle Dokumente und Deklarationen korrekt ausgestellt werden. Nach der Ankunft in Kostanay können Sie Ihr Gewehr und Ihr Gepäck vom Band nehmen und werden zum Camp transportiert, das etwa 3 Stunden Fahrt entfernt ist. Wir empfehlen ein Kaliber mit einer guten Ballistik wie z.B. die .300 Win. Mag. Denn die Schussdistanzen sind aufgrund der großen Felder recht hoch. Es ist auch immer von Vorteil, einen Schießstock mitzunehmen, mit dem Sie sich beim Schießen auf größere Entfernungen wohl fühlen. Nach Ihrer erfolgreichen Jagd werden Sie zurück nach Kostanay gefahren, um die Trophäen zu protokollieren. Wir bleiben eine Nacht in Kostanay, um uns auf den Heimflug am nächsten Tag vorzubereiten. Während

Ihres gesamten Aufenthaltes steht Ihnen ein Übersetzer zur Seite, der Sie während Ihrer Reise unterstützt. Westfalia kümmert sich auch um den Versand der Trophäen, so dass Sie die Trophäen pünktlich erhalten.

#### **Die Unterkunft:**

Während Ihres Aufenthaltes wohnen Sie in einem abseits gelegenen Jagdcamp oder in einem Jagdhaus. Die Jagdhäuser sind gut ausgebaut und bieten bequeme Betten, eine Außentoilette und eine Banja, die typische russische Sauna. Die Jagdcamps sind bestehend aus mobilen Wagen und klassischen mongolischen Jurten. Ein Gemeinschaftszelt, in dem die Mahlzeiten eingenommen werden, bildet den Mittelpunkt des Camps. Einfache Waschgelegenheiten und Toilette befinden sich im Freien, sowie eine Banja. Dieselgeneratoren sorgen für den notwendigen Strom und bieten die Möglichkeit Ihre elektronischen Geräte aufzuladen. Die Köchinnen verstehen es meisterhaft, Ihnen schmackhafte und deftige kasachische Gerichte auf den Tisch zu bringen, das erlegte Wild wird gerne den Jägern zubereitet.





### **Jagd zur Blattzeit auf Sibirischen Rehbock im August**

8 Reisetage • 5 Jagdtage • 10 Pirschgänge • Unterkunft inklusive Verpflegung • Dolmetscher  
• Jagdführung 1:1 • Transfer vom Flughafen ins Revier und zurück • Vorpräparation der  
Trophäen

**pro Jäger**

**€ 1.990,00**

VIP Camp (inkl. sanitäre Einrichtungen) zzgl. 500,00 € (vorbehaltlich Verfügbarkeit)

### **Abschussgebühren Rehböcke und weitere Wildarten:**

Gehörngewicht ohne Abzüge:

Bis	700 g	€	890,00
701 -	800 g	€	990,00
801 -	900 g	€	1.185,00
901 -	1.000 g	€	1.390,00
1.001 -	1.100 g	€	1.490,00
ab 1.101 g		€	1.590,00
• Lizenzgebühr pro Rehbock		€	390,00
• Veterinärzertifikat pro Rehbock		€	60,00

Wolf	€	1.000,00
Keiler	€	1.000,00

### **Wichtiger Hinweis:**

*In der Kustanai Region gilt das Lizenzsystem. Vor Reiseantritt muss die gewünschte Anzahl an Lizenzen gekauft werden. Pro Rehbock kostet die Lizenz 390,00 €.*

## Möglicher Reiseablauf:\*

- 1. Tag: Abflug mit Air Astana oder Turkish Airlines nach Astana (Nachtflug), Einreise & Einfuhr der Waffen, Weiterflug nach Kostanai.
- 2. Tag: Ankunft Morgens in Kustanai und Fahrt ins Revier, Probeschuss und ggf. erste Abendpirsch, Abendessen
- 3.-7. Tag: Früh- und Abendpirsch auf Sibirische Rehböcke
- 8. Tag: Fahrt nach Kostanai, Wiegung, Vermessung und Einpacken der Trophäen, Erstellung der Jagdprotokolle, Ausstellung der Veterinärzertifikate, .  
*(Übernachtung im Hotel - nicht im Preis enthalten ca. 60€)*
- 9. Tag: Abreise morgens zum Flughafen und Abflug über Astana (Waffenausfuhr) zum Heimatflughafen.

\* Änderungen aufgrund von Flugplanänderungen jederzeit möglich





#### Nebenkosten:

- Flug Deutschland - Kustanai mit Air Astana h/z ca.
- Bearbeitungsspesen, Waffeneinfuhr genehmigung, Registratur € 340,00
- VIP-Service/Waffenabfertigung am Flughafen Astana (empfohlen) pro Strecke € vor Ort 120,00
- Yurten-Camp auf Wunsch (1-3 Betten pro Yurte) pro Yurte zusätzlich € 750,00
- Alkoholische Getränke, persönliche Ausgaben, Trinkgelder
- Zusätzliche Übernachtungen außerhalb des Jagdgebietes (Hotel Kustanai ca. 50-70,00 €)
- Trophäentransport, Übergepäck

\* Visumspflicht für europäische Bundesbürger nach derzeitigem Stand bis max. 15 Tage Aufenthaltsdauer ausgesetzt



Mennrather Str. 28  
41179 Mönchengladbach

Fon: +49-(0)2161-9278-0  
Fax: +49-(0)2161-9278-27

[www.westfalia-jagdreisen.de](http://www.westfalia-jagdreisen.de)  
Email: [info@westfalia-jagdreisen.de](mailto:info@westfalia-jagdreisen.de)

